MEDIENINFORMATION SPIELPLAN MÄRZ 2020 PRESSEFOTOS www.kleinestheater.at/presse/fotos

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
So, 01.03.20	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 03.03.20	10:00	Für junges Publikum			(SV)	TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf. Frei nach Dostojewski	kleines theater	Ö1	a.A.
Mi, 04.03.20	10:00	Für junges Publikum			(SV)	TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf. Frei nach Dostojewski	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Theater				TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf.	kleines theater	Ö1	EUR 15,00 / EUR 9,50
Fr, 06.03.20	19:30	Theater	Komödie			Anita Köchl & Richard Saringer	GLÜCK – Le Bonheur	Komödie von Eric Assous	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 07.03.20	19:30	Theater				Anita Köchl & Daniela Enzi	Eiscreme	Komödie von Miro Gavran	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 08.03.20	19:30	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	Schmähstaat Spezial	Best of Kabarett - 30 Jahre AffrontTheater Salzburg	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Di, 10.03.20	09:00	Für junges Publikum			(SV)	7ieben&7siebzig	Dialog mit meinem Schatten	Theaterstück von Jürgen Heimlich	kleines theater	Ö1	a.A.
	11:00	Für junges Publikum			(SV)	7ieben&7siebzig	Dialog mit meinem Schatten	Theaterstück von Jürgen Heimlich	kleines theater	Ö1	a.A.
Mi, 11.03.20	09:00	Für junges Publikum			(SV)	7ieben&7siebzig	Dialog mit meinem Schatten	Theaterstück von Jürgen Heimlich	kleines theater	Ö1	a.A.
	11:00	Für junges Publikum			(SV)	7ieben&7siebzig	Dialog mit meinem Schatten	Theaterstück von Jürgen Heimlich	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 12.03.20	19:30	Comedy				Humorlabor	5th English Comedy Night	presented by Humorlabor	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Fr, 13.03.20	19:30	Spezial	Lesung			Uli Brée	Schwindelfrei	Lesung mit Uli Brée	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 14.03.20	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 15.03.20	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 18.03.20	19:30	Theater		Premiere		Gerard Es	Oh Gott, warum gerade ich?	Himmlische Komödie von Friedrich Ch. Zauner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

Do, 19.03.20	19:30	Kabarett	Schauspiel			Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid	Rauhnacht	Eine Neujahrstragödie	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 14,00
Fr, 20.03.20	19:30	Theater				Anita Köchl & Daniela Enzi	Eiscreme	Komödie von Miro Gavran	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 21.03.20	19:30	Theater				Edi Jäger	Der Stein	Theaterstück von Ana-Maria und Christoph Bamberger	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 22.03.20	19:30	Musik				Auftakt	Why not? Die Auftakt a capella Roadshow	Das aktuelle Programm des Vokal-Ensembles Auftakt	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 25.03.20	19:30	Kabarett	Musik			RaDeschnig	Doppelklick	Das aktuelle Programm von RaDeschnig	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 26.03.20	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 27.03.20	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 28.03.20	19:30	Theater				Gerard Es	Oh Gott, warum gerade ich?	Himmlische Komödie von Friedrich Ch. Zauner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 29.03.20	19:30	Theater				Gerard Es	Oh Gott, warum gerade ich?	Himmlische Komödie von Friedrich Ch. Zauner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

BRANDSTÄTTER - SCHALL - BLAIKNER - PINK
MITTERBACHKIRCHEN
DIE NEUE KOMÖDIE VON PETER BLAIKNER

ZU SEHEN **AB 01.03.**2020
VON Peter Blaikner
REGIE Cornelius Gohlke
MIT Judith Brandstätter, Gaby Schall, Peter Blaikner, Daniel Pink

Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK
Ein Bürgermeister in Nöten! Alle wollen etwas von ihm, nur seine Frau will nichts mehr von ihm wissen. Er sucht Trost bei einer vermeintlichen russischen Oligarchin. Dadurch wird er erpressbar. Doch erpressbar sind fast alle in Mitterbachkirchen, denn jeder hat seine persönliche Portion Dreck am Stecken. Es geht um viel Geld, das durch das Jahrhundertprojekt der Gemeinde, den Bau der Freizeitanlage „Alpine Dreaming“, in den Ort fließen soll. Dass das ganze Geschäft über eine zweifelhafte Agentur läuft, macht die Sache nicht einfacher. Wer gewinnt? Wer verliert? Und welche Rolle spielt der geheimnisvolle Investor im Hintergrund?
Wir lachen über aberwitzige Situationen, über Figuren, die sich unbewusst zum Narren machen lassen, um groß ins Geschäft zu kommen oder um einfach nur wichtig zu sein. Das garantiert dem Publikum beste Unterhaltung und ein Lachmuskeltraining bis zum Schluss. Denn Mitterbachkirchen ist überall.

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#622

ÜBER PETER BLAIKNER
Peter Blaikner wurde 1954 in Zell am See (Österreich) geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Salzburg, war anschließend zwei Jahre Lektor an der Universität von Poitiers (Frankreich) und lebt seither als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke, Musicals (u.a. „Schwejk“ mit Konstantin Wecker). Das Buch „Aus dem Innergebirg“ ist ein Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals (Musik: Cosi M. Goehlert) sind weit über die Grenzen hinaus bekannt, werden mit großem Erfolg aufgeführt und erreichten bisher übermit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum („Ritter Kamenbert“, „Das Hausgeisterhaus“, „Alex, die Piratenratte“, „Astromaxx, der Sternfahrer“, „Pommes Fritz und Margarita“). 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript „Die Verteidigung des Sommers“, eine Geschichte über den ersten Bauernaufstand im Land Salzburg (1462).
Peter Blaikner ist immer eigene Wege gegangen, individuell und in keine Kategorie einzuordnen, er hat den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen. Jammerer sind ihm suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich. Er spielt mit den Wörtern und Tönen, singt und schreibt über die Freiheit, jederzeit zu neuen Horizonten aufbrechen zu können, über das Unvorhergesehene, über das größte Abenteuer, das Leben selbst.

Mehr Information zum Künstler unter www.blaikner.at

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

TATU
IDIOTen
DIE WELT STEHT KOPF

ZU SEHEN **AB 03.03.**2020
VON Fjodor Dostojewski
REGIE Caroline Richards
MIT Andreas Simma & Yorgos Pervolarakis
MUSIK Yorgos Pervolarakis
AUSSTATTUNG Ragna Heiny
DRAMATURGIE Eva Schachenhofer
ALTERSEMPFEHLUNG AB 14 JAHREN
PAUSE keine

Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Man hat schon fast alles erfunden. Kaffee ohne Koffein, Bier ohne Alkohol, Auto ohne Fahrer, aber Regierung ohne Idioten, das klappt irgendwie nicht. (kaufdex.com)

Ein junger aufgeschlossener Mensch versucht in einer korrupten Gesellschaft ohne große seelische Verletzungen seinen Weg zu finden. Die offene, kindliche und vertrauensvolle Art, mit der Fürst Myschkin von seinem Leben, seiner Krankheit, von der Schönheit, von der Natur und der Liebe spricht, steht im Gegensatz zum Geschwätz der moralisierenden, korrupten und durchtriebenen Gesellschaft. Das Urteil ist rasch gesprochen, er ist ein IDIOT.

Ist wirklich er der Idiot? Oder ist die Gesellschaft aus den Fugen geraten? Und der „Idiot“ hält uns den Spiegel vor?

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#608

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER I KOMÖDIE

ANITA KÖCHL & RICHARD SARINGER
GLÜCK – LE BONHEUR
KOMÖDIE VON ERIC ASSOUS

ZU SEHEN **AM 06.03.**2020
VON Eric Assous
REGIE Edi Jäger
MIT Anita Köchl & Richard Saringer

Foto © Erika Mayer

ÜBER DAS STÜCK
Das packend feinsinnige Stück von Eric Assous - weltweit erfolgreicher, vielfach ausgezeichneter Autor – begeistert mit brillantem Witz und überraschenden Wendungen. Louise und Alexandre lernen sich eines Abends kennen und verbringen eine Nacht miteinander. Unverbindlich, wunderschön. Glück könnte so einfach sein, wären da nicht Ex-Partner, Träume, Wünsche, Pflichten. Die Liebe und das Leben zu zweit: Eine Gleichung, die mit zunehmender Lebenserfahrung seltener aufgeht, aber dieses Mal vielleicht doch. Diese hinreißende, französische Komödie hält die Zuschauer in Atem und bereitet ein hochkultiviertes Theatervergnügen.

ÜBER ERIC ASSOUS
Eric Assous – zweimaliger Gewinner des größten französischen Theaterpreises Prix Moliere – ist heute der meistgespielte französische Autor und nicht mehr aus dem internationalen Theaterleben wegzudenken. 2014 wurde er mit dem Großen Preis der Académie Française für sein dramatisches Gesamtwerk ausgezeichnet. Er begeistert sein Publikum, weil er mit ganzem Herzen seine Heldinnen und Helden liebt, die er erfindet. Seine Komödien haben alles, was französische Komödien oftmals so einzigartig macht: eine unerwartete, raffinierte Handlung, brillanten Stil, kluge, niveauvolle Dialoge und ausgefeilten Wortwitz. Viele überraschende Wendungen und vor allem eine berührende, menschliche Tiefe halten die Zuschauer in Atem. Manche seiner Stücke erleben in Frankreich Spielserien mit über 500 Vorstellungen.

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#585

ÜBER ANITA KÖCHL
Jahrelange Engagements und Gastrollen an Bühnen wie Staatstheater Darmstadt, kleines theater / Landestheater Salzburg, Volkstheater München, Staatstheater Kassel, Tiroler Landestheater u.a. Komödiantin und Charakterdarstellerin in zahlreichen Produktionen mit Regisseuren wie Ulrich Matthes, Hanspeter Horner, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Horst Ruprecht, Michael Gruner u.v.a. Hunderte Auftritte mit Komikprogrammen, die oftmals von Presse und Publikum begeistert gefeiert werden. Zahlreiche Workshops. Leitung des Jugendschauspielclubs am Staatstheater Darmstadt.

„eine Ausnahme-Begabung“ **(FAZ)**

„Anita Köchl spielt mit traumwandlerischer Bravour - eine sensationelle Schauspielerin“ **(Krone)**

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

„Anita Köchl überzeugt mit bewundernswerter Brillanz, viel Intelligenz und immer wieder überraschendem Witz“ (Tiroler Tageszeitung)

„was sie macht, macht sie bravourös und das Publikum unterhält sich glänzend, verlangte Zugabe um Zugabe: … bissig, rasant, artistisch. … eben gekonnt.“ (Wiener Zeitung)

ÜBER RICHARD SARINGER

Schauspieler. Lebt in Wien.
Richard Saringer war schon vor Jahren in Salzburg höchst erfolgreich zu sehen - gemeinsam mit Klaus Ortner und Edi Jäger in „Kunst“ von Yasmina Reza. Damals wurden die drei Schauspieler von Kritik und Publikum gefeiert für diese Inszenierung. Er war viele Jahre an Bühnen wie Staatstheater Darmstadt, Schauspielhaus Graz, Prinzregententheater Bochum, Theater Dortmund sowie in freien Produktionen. Ebenso Dozent für Rollenstudium an der Folkwang Universität Essen. Ein starker Charakterdarsteller mit komödiantischem Vermögen.

„Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer, Dortmund 2015
„Richard Saringer spielt den leicht verwirrten Psychiater, entpuppt sich aber als ausgekochtes schlaues Kerlchen. Und er sorgt für ein fulminantes Finale.“ (WAZ)

„Kunst“ von Yasmina Reza, Dortmund 2013
„Richard Saringer trägt das Stück. Grandios spielt er den toleranten Yvan, der immer vermitteln und beschwichtigen will.“ (WAZ)

„Dinner für Spinner“ von Francis Veber, Theater Dortmund
„Mit dem umwerfend-komischen Saringer wird das Dinner zu einer Delikatesse.“ (Ruhr Nachrichten)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

ANITA KÖCHL & DANIELA ENZI
EISCREME
KOMÖDIE VON MIRO GAVRAN

ZU SEHEN **AB 07.03.**2020
REGIE Hanspeter Horner
MIT Anita Köchl & Daniela Enzi

Foto © Erika Mayer

ÜBER DAS STÜCK

Mutter und Tochter, die zwei Heldinnen dieser schön-schrägen Komödie, treffen sich uM6;ber einen Zeitraum von 57 Jahren immer wieder in der Eisdiele der Kindheit. In neun dramatischen und dynamischen Szenen werden verschiedene Eissorten verdruM6;ckt und wichtige Stationen wie Kindergarten, erster Schultag, Pubertät, Schwangerschaft, Hochzeit, Scheidung bis zum Seniorenheim dargestellt.
Besonders im Fokus liegt dabei die Schicksalsgemeinschaft von Mutter und Tochter – die viel Emotion, Identifikationspotenzial und auch Komik bietet.
Erzählt werden voller Wärme und Empathie die parallelen und authentischen Lebensläufe eines Mutter-Tochter-Gespanns, die zugleich komisch und beruM6;hrend sind. Der Fokus liegt dabei auf der wechselseitigen Beziehung beider und ihren Erlebnissen mit Männern. Fesselnde Themen in einer vielschichtigen Komödie uM6;ber den Lauf des Lebens zweier Frauen und die Wandlung der Beziehung von Mutter und Tochter – zwei Paraderollen fuM6;r wandlungsfähige, spielfreudige Schauspielerinnen.
Erstmalig stehen dabei zwei renommierte Vollblutschauspielerinnen der Salzburger Theaterszene gemeinsam auf der Bühne: Anita Köchl und Daniela Enzi.

Miro Gavran ist der meist gespielte, zeitgenössische kroatische Autor. Seine Theaterstücke feierten über 300 Premieren weltweit und wurden in ca. 40 Sprachen übersetzt. In Osteuropa gibt es eigens für seine Werke das GAVRANFEST (seit 2016 in Prag), zu dem Aufführungen seiner Stücke eingeladen werden. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#636

ÜBER ANITA KÖCHL

Schauspielerin, Produzentin. Geboren in Schwaz/Tirol,
Ausbildung am Landestheater Innsbruck,
seit 1989 Schauspielerin an verschiedenen deutschsprachigen BuM6;hnen,
wie Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, kleines theater Salzburg.
Mitwirkung in über 80 Theaterproduktionen, z.B. der Uraufführung von „Gut gegen Nordwind“ (Glattauer)

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

ÜBER DANIELA ENZI

geboren in Salzburg, Schauspielerin,
langjähriges Ensemblemitglied am Schauspielhaus Salzburg.
Charakterdarstellerin in zahllosen Rollen.

ÜBER HANSPETER HORNER

geboren in Zürich, Ausbildung Le Coq Paris,
Schauspieler und Gründer des „Theater zwischen den Zeilen“,
seit 1988 Regisseur, Nestroypreisträger

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

FRITZ EGGER & JOHANNES PILLINGER
SCHMÄHSTAAT SPEZIAL
BEST OF KABARETT - 30 JAHRE AFFRONTTHEATER SALZBURG

ZU SEHEN **AM 08.03.**2020

Foto © Günter Freund

ÜBER DAS STÜCK
Fritz Egger zieht zusammen mit Johannes Pillinger, Manfred Koch und Fritz Popp nach 30 Jahren Bilanz: „Im Grunde gibt es drei Arten von Kabarett:

1. Politisch
2. Sozialkritisch (das ist praktisch auch politisch)
3. Kabarett ohne Sozialkritik, also ohne Politik.

Das ist aber dann nicht Kabarett! Was wir nach 30 Jahren sagen können: Wenn Kabarett eher weniger Spass macht, ist es meist politisch. Wenn es eher mehr Spass macht, ist es meist sündhaft - wie im echten Leben. Dem tragen wir anlässlich des Jubiläums Rechnung. Für unser „best of“ haben wir schlichtweg nur jene Passagen aus früheren Programmen ausgewählt, bei denen am meisten gelacht wurde! Denn zwei Dinge werden aufgewärmt und nachgewürzt besser: Gulasch und Kabarett-nummern …!“

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#639

ÜBER AFFRONTTHEATER
Im Frühjahr 1989 bittet Fritz Egger den SN-Karikaturisten Helmut Hütter, ihm bei der Gründung einer Kabarett-Gruppe behilflich zu sein. Hütter nennt ihm den Namen des Satirikers Manfred Koch. Dieser habe die Schublade voller Kabaretttexte und suche jemanden, der sie auf die Bühne bringt. Fritz und Manfred treffen sich im Café Bazar - Manfred holt die Autoren Fritz Popp und Walter Müller sowie den Musiker Johannes Pillinger dazu, Fritz den Schauspielerkollegen Peter Scholz. Walter Müller verabschiedet sich wegen Arbeitsüberlastung wieder. Fritz, Manfred, Fritz, Peter und Johannes gründen im Bazar noch vor dem Sommer 1989 das SALZBURGER AFFRONT-THEATER.

Sie beschließen, es für ein Kabarettprogramm, das da „Abklingendes Österreich“ heißen soll, miteinander zu versuchen. Die Premiere findet am 25.November 1989 im Kleinen Theater Schallmoos statt. Dem „Abklingenden Österreich“ folgen der „Sieg nach Nummern“ (1990), „HAM III“ als erstes Programm, in dem Fritz Egger mit dem Musiker Johannes Pillinger alleine auf der Bühne steht. Sein bisheriger Partner Peter Scholz übernimmt die Regie, die Premiere findet 1992 anlässlich der 10.MotzArt-Woche statt.

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

1993 folgen gleich zwei Programme: „Das große Pressen“, über die heimische Medienszene im Auftrag der „Salzburger Nachrichten“ und das nächste Programm zu dritt „Hamlight & MacPhisto“. Mit diesem Programm gastiert das AffrontTheater erstmals im Wiener „Rabenhof“. Davor ist noch ein Gastspiel als Österreichischer Beitrag beim „3sat-Kleinkunstfestival“ anlässlich der Berliner Funkausstellung erwähnenswert, Auftritte beim Donauinselfest, beim Wiener Stadtfest sowie mehrere Fernsehaufzeichnungen.

1994 präsentiert Fritz das nächste Soloprogramm „Ohnmacht braucht Kontrolle“, man gastiert wieder im Rabenhof.

Und darauf folgt 1995 endlich der „Salzburger Stier“, der begehrte ORF/ARD/SRG-Kleinkunstpreis, dem AffrontTheater verliehen von Georg Kreisler. Noch im selben Jahr hat „Auting“ Premiere, und zwar bei den „Wald4ler Hoffestspielen“ in Pürbach/NÖ, eine der wenigen und zugleich schönsten Kabarettbühnen in Österreich, wo wir noch jedes Programm gespielt haben. Außerdem war „Auting“ das bis dato letzte Programm mit Peter Scholz auf der Bühne. Von nun an verlegt dieser sich ganz auf die Regie und produziert mit Fritz und Johannes die beiden Erfolgsprogramme „EUHAM“ (1996) sowie die Fortsetzung „EUHAM 2001 - Vergessene Welt“ (1997), sowie „ZWANXVORSTELLUNG“ (1999) und „NET WIRKLICH“ (2000)

Stolz sind wir darauf, im Auftrag des Verbandes Österreichischer Zeitung bisher noch zwei Kurzprogramme über die Österreichische Medienszene erarbeitet zu haben: Jeweils für die PrintOscarGala: 1998 die „Offene Mediatrie“, präsentiert in der Orangerie von Schönbrunn, Fritz moderiert mit Pia Douwes. Und 1999 die „Neger mit Köpfen“ im Schloss Laxenburg, Fritz moderiert mit Sabine Petzl. 1999 entsteht auch noch ein Kurzprogramm im Auftrag des Wirtschaftsförderungsinstitutes „Die Wifen haben es begrifen“, endlich wieder eine Möglichkeit für Fritz, mit Peter auf der Bühne zu agieren.

Einige Freunde haben uns von Anfang an begleitet: Der Bühnenbildner Andreas Lungenschmid, der Grafiker Rudi Berlinger, die Theatermacher Claus Tröger und Lutz Hochstraate und der Karikaturist Helmut Hütter, der die ersten Plakate gestaltet hat. Ebenso haben uns von Anfang an unterstützt: Max Dasch und die „Salzburger Nachrichten“, Dieter Kiener und die „Stiegl-Brauerei“, Kurt Walbert und „Porsche Austria“, Othmar Raus und das Land Salzburg, Bill Hayward und auch der Raiffeisenverband.

Mehr Information zum Künstler unter www.affront-theater.com

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

FÜR JUNGES PUBLIKUM

7IEBEN&7SIEBZIG
DIALOG MIT MEINEM SCHATTEN
THEATERSTÜCK VON JÜRGEN HEIMLICH

ZU SEHEN **AB 10.03.**2020
VON Jürgen Heimlich
REGIE Caroline Richards
MIT Ines Stockner & Caroline Mercedes Hochfelner
ALTERSEMPFEHLUNG AB 10 JAHREN
SPIELDAUER ca. 60 min
PAUSE keine

Foto © Julia Fink

ÜBER DAS STÜCK

Mobbing ist kein neues Phänomen, es sollte auf jeder Schulbühne ein Thema sein. Allgemein sollten in Schulen präventive Maßnahmen gegen Gewalt und Mobbing durchgeführt werden und Projekte unterstützt werden, die das Schulklima verbessern und eine offene Atmosphäre und faire konstruktive Gesprächs- und Streitkultur ermöglichen. Dieses Theaterstück ermöglicht Diskussionen mit Lehrer*innen und Schüler*innen.
Ein 12-jähriger Bursche ist von Angst durchsetzt. Er versteckt sich vor einigen Klassenkameraden, die ihm das Leben zur Hölle machen. Als einzigen Ansprechpartner hat er seinen Schatten, sein anderes „Ich“, das auf seiner Seite ist, und ihn immer wieder neu herausfordert.

Das Thema Mobbing ist mittlerweile längst bis in die Schulen vorgedrungen. Kinder und Jugendliche werden von Schulkolleg*innen beleidigt, tyrannisiert, psychisch fertig gemacht. Neid und Hass bestimmen vielerorts den Schulalltag mit. Leistungsdruck, Konkurrenzdenken und das Gefühl totaler Isoliertheit inmitten einer medial überinszenierten Wirklichkeit überfordern junge Menschen, die einer Zukunft ohne Perspektive entgegen zu gehen glauben. Gibt es Auswege aus diesem Teufelskreislauf?

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#619

ÜBER 7IEBEN&7SIEBZIG

Theater 7ieben&7siebzig ist eine neue, freie, Theatergruppe welche seit März 2017 als Verein eingetragen ist. Um professionelles Theater anbieten zu können, haben wir seit April eigene Räumlichkeiten angemietet, um unsere Idee eines institutionellen, ganzjährigen Theaters umzusetzen.

Mehr Information zum Künstler unter www.siebenundsiebzig.at/ueber-uns

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

COMEDY

HUMORLABOR
5TH ENGLISH COMEDY NIGHT
PRESENTED BY HUMORLABOR

ZU SEHEN **AM 12.03.**2020

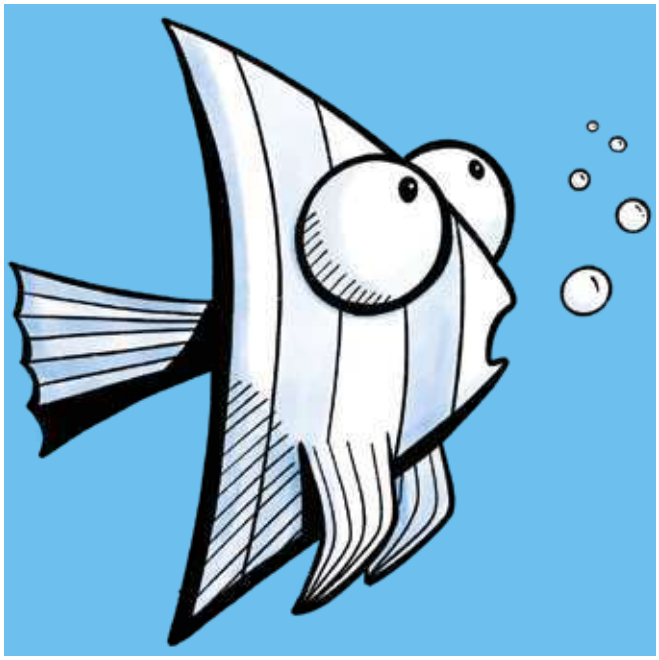

Foto © Julia Fink

ÜBER DAS STÜCK

Comedy in der Muttersprache der wahren Erfinder der Stand up Comedy – das steht auf dem Programm bei der English Comedy Night in Salzburg – presented by Humorlabor. Diese Comedy Mixed Show zeigt in einer bunten Auswahl an hochkarätigen englischsprachigen Comedians, dass beim Thema Humor alle die gleiche Sprache sprechen. Aber keine Angst! Die Comedians der English Comedy Night werden unsere Fremdsprachen-Kenntnisse nicht allzu sehr auf die Probe stellen. Denn die Acts sind erfahrene Profis, die sich auch auf deutschsprachigen Bühnen schon bewährt haben. Das Publikum wird also dort abgeholt, wo es von seinen Englisch-Kenntnissen zuletzt im Stich gelassen wurde.

The English Comedy Night is presented by Humorlabor.
The mixed programme features a varied selection of first-rate English-speaking comedians performing comedy in the native language of true stand-up – demonstrating that when it comes to humour, everyone speaks the same language.
But no worries, the comedians are all experienced performers on both German and English stages, so laughs are guaranteed for all.

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#637
YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=www.youtube.com/humorlabor
Mehr Information zum Künstler unter www.humorlabor.at

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

SPEZIAL | LESUNG

SCHWINDELFREI
ULI BRÉE
LESUNG MIT ULI BRÉE

ZU SEHEN **AM 13.03.**2020

Foto © Oskar Schmidt

ÜBER DAS STÜCK

VORSTADTWEIBER Erfinder Uli Brée liest aus seinem neuem Buch SCHWINDELFREI ergreifende und erfrischend komische, aufrichtige und verlogene, poetisch verdichtete und wahrhaftig erinnerte Frauengeschichten. Manchmal derb und dann wieder poetisch oder einfach nur komisch schleudert er uns schaurig-traurige Pointen entgegen, die uns immer wieder schmerzhaft an unsere eigenen Beziehungskatastrophen erinnern. Er entführt uns in die Phantasiewelten seiner Kindheit, beleuchtet seine eigenen Abgründe und Liebschaften und gewährt uns skrupellose Einblicke in seine schrägen Lebens- und Gedankenwelten.

Die Lesung ist eine Benefizveranstaltung für die Salzburger Straßenzeitung Apropos.

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#612

ÜBER ULI BRÉE

ULI BRÉE gilt als einer der erfolgreichsten Drehbuchautoren im deutschsprachigen Raum. Der ORF hat ihm zahlreiche Quotenhits zu verdanken. Er hat Filme wie „Brüder“, „Live is Life“ oder die Serien „Vorstadtweiber“ und „Vier Frauen und ein Todesfall“ aber auch zahlreiche österreichische Tatort-Drehbücher verfasst. Mit Rupert Henning und André Heller hat er soeben ein Kinoprojekt verwirklicht.

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

GERARD ES
OH GOTT, WARUM GERADE ICH?
HIMMLISCHE KOMÖDIE VON FRIEDRICH CH. ZAUNER

ZU SEHEN **AB 18.03.**2020 ALS PREMIERE
VON Friedrich Ch. Zauner
REGIE Gerard Es
MIT Sonja Zobel, Wolfgang Kandler, Judith Brandstätter & Jurek Milewski
BÜHNE Lois Ellmauer
KOSTÜME Lilly Brit Pfeifer

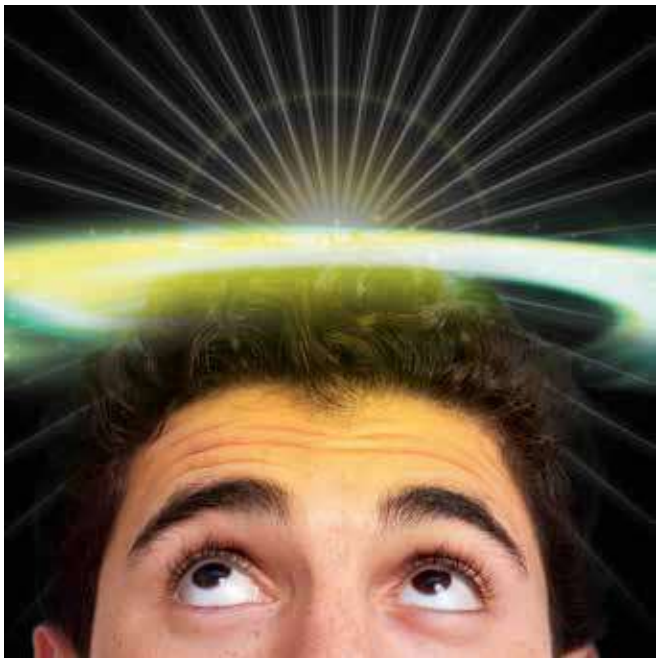

Foto © asem arab – stock.adobe.com

ÜBER DAS STÜCK
Stellen Sie sich vor, Sie wachen eines Tages auf mit einem Heiligenschein am Kopf. Genau das passiert nämlich Leonhard Plitz, einem Verkäufer für Haarwuchsmittel. Noch dazu völlig unverhofft, da er kein sehr religiöser Mensch ist, also eher „unheilig". Nach anfänglichen Versuchen, diese „Erleuchtung" zu verbergen, vertraut er sich seiner Frau Maria an. Die hat nach anfänglichem Schock genug von der Heimlichtuerei und empfiehlt ihrem Mann, sich an den Pfarrer zu wenden. Im geheimen Gespräch im Beichtstuhl gibt der Geistliche Leonhard einen Tipp: Er muss sündigen, sonst wird er den Heiligenschein nicht mehr los. Für Leonhard, der bisher ein unbescholtenes Leben geführt hat, keine leichte Aufgabe. Vielleicht könnte ihn ja die Prostituierte Lollo „erlösen"?

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#632

ÜBER GERARD ES
Gerard Es im Sonntags-Talk ((Salzburg 24, 25.09.2016)
„Ich find das gut, nicht nur ausschließlich mit Theatermenschen zusammen zu sein"

Tee oder Kaffee: Kaffee
Spontan oder durchgeplant: Spontan
Bier oder Wein: Bier
Lederhose oder Anzug: Anzug
Margarine oder Butter: Butter
Buch oder Hörbuch: Buch
Schokolade oder Gummibärchen: Schokolade

Kurzbiographie
Gerard Es, geb. 25.11.1960 in Linz ist Schauspieler und Regisseur. Er studierte an der Bowling Green State University, Ohio und erlangte den akademischen Grad eines Master of Arts in American Studies. Er lebt als Schauspieler und Regisseur in Salzburg. Lange Zeit war er an der Elisabethbühne und im Toihaus tätig. Gemeinsam mit Reinhold Tritscher leitet er das Theater ecce. Weitere biographische Stationen waren die Vereinigt Bühnen Graz, das Theater bodiendsole in Hallein, Mokrit Lungau, das Theater aus dem Koffer, Lehrtätigkeit an der Schauspielschule Odeon Klagenfurt, Sprechertätigkeit für den ORF und Theaterworkshops. Gerard Es inszeniert auch für die Stille Nacht Spiele und die Seebühne Seeham.

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT | SCHAUSPIEL

STEFAN LEONHARDSBERGER &
MARTIN SCHMID
RAUHNACHT
EINE NEUJAHRSTRAGÖDIE

ZU SEHEN **AM 19.03.**2020
REGIE Paul Klambauer
MIT Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

Foto © Jan Frankl

ÜBER DAS STÜCK

Die Macher von „Da Billi Jean is ned mei Bua“ sind mit einem Kabarett-Thriller zurück: Stefan Leonhardsberger verkörpert in „RAUHNACHT“ zehn zwielichtige Charaktere vom einsamen Bauern bis zur senilen Großmutter, die Tarantino nicht besser hätte erfinden können. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack.

Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche nach ihr. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätzigen Raben. Ein dunkles Geheimnis umgibt Noras Verschwinden – und schon bald färbt sich der Schnee im beschaulichen Engelsberg purpurrot.

Autor Paul Klambauer entwirft in diesem schwarzhumorigen Winterthriller zehn Charaktere, die Stefan Leonhardsberger im ekstatischen Alleingang auf die Bühne
bringt. Er singt, tanzt, geht sich selbst an die Wäsche, während sich eine mysteriöse Geschichte entspinnt, die uns lebhaft vor Augen führt, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. Sein Partner Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner mit Gitarre und Stimme für den Live-Soundtrack.

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=kDfsBGukpNQ Trailer: Rauhnacht - Das neue Programm von Stefan Leonhardsberger, Martin Schmid und Paul Klambauer / nur im Januar 2018

Mehr Information zum Stück unter: www.stefanleonhardsberger.com
Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#511
Mehr Information zum Künstler unter www.stefanleonhardsberger.com/

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

EDI JÄGER
DER STEIN
THEATERSTÜCK VON ANA-MARIA
UND CHRISTOPH BAMBERGER

ZU SEHEN **AM 21.03.**2020
VON Ana-Maria & Christoph Bamberger
REGIE Michael Kolnberger
MIT Edi Jäger

Foto © Ernest Stierschneider

ÜBER DAS STÜCK

7:30 Uhr morgens. Fritz Habermann, Leiter einer kleinen Sparkassenfiliale, muss dringend zu einer alles entscheidenden Sitzung mit seinem Vorgesetzten. Doch etwas versperrt seine Auffahrt. Ein Stein. Ein großer Stein. Unmöglich daran vorbeizukommen. Woher kommt er? Wie reagieren? Und was hat das Ganze überhaupt zu bedeuten? Fritz Habermann arbeitet sich über Wutausbrüche, Resignation und mit beißender Komik zu den grundsätzlichen Fragen seines Lebens vor… Ein tragikomisches Stück über reale und eingebildete Hindernisse und die mehr oder weniger gelungenen Versuche, sie zu überwinden.

Pressestimmen zum Stück:
„Ein exzellentes Stück. Ein Aufschrei der Hoffnung. Dieses Theaterstück repräsentiert unsere ganze Epoche“ (Théâtre sans Frontières, Paris)

„Ein wunderbares Stück! Stringenz und hohe sprachliche Qualität.“ (Themen der Zeit) „Eine Erfolgsgeschichte..... Witz und Originalität“ (Westfälisches Volksblatt)

„Fantastisch-skurrile Metapher eines legendären Befreiungsaktes .... Ein leichtfüßig daherkommendes Theaterstück mit reichen Facetten an menschlicher Selbstironie, Sarkasmus und Erkenntnis darüber, wie sich Glück erobern lässt“ (Neue Westfälische)

Internationale Pressestimmen zum Stück:

„Le Rocher or the Myth of Sisiphus revisited... Run and see this light-hearted metaphysical play which lacks neither salt nor humour.“ (Le Nouvel Observateur, Paris)

„We all recognize ourselves in this simple, normal character, an anti-hero of modern times. He takes us with him, refocusing us around the really urgent questions, the true questions“ (Artistik Rezo, Paris)

„A well-told tale (...) delivers laughs and poignancy in roughly equal measure. Disliking it would take a heart of stone.“ (Fringe Guru, Brighton)

„Absurdist and hilarious. Highly recommended!“ (Time Out London)

Pressefotos unter: **www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#616**

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • **www.kleinestheater.at**
KARTEN-EMAIL: **karten@kleinestheater.at** • ONLINE: **www.kleinestheater.at/programm/spielplan**
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.
Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.
Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):
LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)
HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath
SAD in Dreck v. Robert Schneider
PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare
TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller
SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller
HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

KONZERT

WHY NOT?
DIE AUFTAKT A CAPELLA ROADSHOW
AUFTAKT
DAS AKTUELLE PROGRAMM DES VOKAL-ENSEMBLES AUFTAKT

ZU SEHEN **AM 22.03.**2020
REGIE Lilo Ewy-Zohmann, Susanne Riedl-Vorauer (Sopran) I Marianne Kamerhuber, Margit Kopplinger (Alt) I Herwig Zott, Edwin Hertlein (Tenor) I Peter Weiser, Hannes Goditsch (Bass)

Foto © Peter Edlinger

ÜBER DAS STÜCK
In 80 Minuten mit acht Stimmen quer durch die Jahrhunderte und Genres? Why not? Im aktuellen Programm des Salzburger Vokal-Ensembles Auftakt geht es ans Eingemachte. Begleiten Sie das Doppelquartett auf seiner abenteuerlichen Reise durch bekannte Lieder, Chansons und Madrigale.

Wer über 20 Jahre mit Programmen wie „Liebe, Lust und Leidenschaft“ sowie maßgeschneiderten Auftritten bei privaten Festen und Firmenevents tourt, kann von schrägen Erlebnissen und erstaunlichen Erfahrungen berichten. Dass Auftakt dabei wandlungsfähig geblieben ist, zeigen Einblicke in die neuen ;weiberischen“ und „manderischen“ Spin-Offs. Why not?

Pressefotos unter: www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#634

ÜBER AUFTAKT
Amateure im allerbesten Sinn des Wortes – das sind die Sängerinnen und Sänger des Salzburger Vokalensembles Auftakt. Die Freude am gemeinsamen Singen hat das gemischte Quartett vor mehr als 17 Jahren zusammengeführt. Diese Freude und der Anspruch, sie in hoher Qualität mit ihrem Publikum zu teilen, verbinden die Sängerinnen und Sänger bis heute. Die Entscheidung, jede Stimme doppelt zu besetzen, (das muss gestrichen werden) Der folgende Satz wurde abgeändert.

Das Ensemble nimmt sich die Freiheit, in immer wieder wechselnden Formationen im Quartett oder bei speziellen Anlässen in voller Stärke aufzutreten. Wobei es zu ergänzen gilt, dass man Auftakt nicht nur auf der Konzertbühne, sondern auch bei Geburtstags- und anderen Festen oder Vernissagen treffen kann, überall dort, wo gute Stimmen und gute Stimmung geschätzt werden.

Auftakt hat sich unter der künstlerischen Leitung von Horst Zalto ein umfangreiches Repertoire quer durch die Jahrhunderte erarbeitet. Der Bogen reicht von schwungvollen Madrigalen aus der Renaissance in verschiedenen Sprachen über spritzige Schlager aus den 1920er und 1930er Jahren bis hin zu bekannten Songs aus dem ausgehenden 20. Jahrhundert. Mit seinen erfrischend-frechen Programmen „Antidepressivalala“ und „One Night Ständchen“ hat sich Auftakt als A-Capella-Formation einen Namen weit über die Landesgrenzen hinaus gemacht.

Auftakt sind:

Susanne Riedl-Vorauer (Sopran)
Lilo Ewy-Zohmann (Sopran)
Marianne Kamerhuber (Alt)
Margit Kopplinger (Alt)
Herwig Zott (Tenor)
Peter Weiser (Bass)
Hannes Goditsch (Bass)

Mehr Information zum Künstler unter www.auftakt.at

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT I KONZERT

DOPPELKLICK
RADESCHNIG
DAS AKTUELLE PROGRAMM VON RADESCHNIG

ZU SEHEN **AM 25.03.**2020

Foto © Stefan Grauf-Sixt

ÜBER DAS STÜCK

„Das Netz hat für mich entschieden, dass ich ein Genussmensch bin - aber ob wir uns deshalb auseinander gelebt haben?“ (N. Radeschnig) „Halt die Pappn!“ (B. Radeschnig)

Sich gegenseitig zu beschimpfen ist doch immer noch der schönste Beginn für einen liebevollen Gedankenaustausch! Mit den selben Genen, aber völlig unterschiedlichen Suchergebnissen verlassen zwei Schwestern für einen Abend die Gemütlichkeit ihrer Paralleluniversen, um sich ihre verschiedenen Sichtweisen auf die großen Themen des Alltags ungefiltert um die Ohren zu hauen.

Doppelklick ist ein Programm über Annäherung in Zeiten von gegenseitiger Abschottung und ein Hoch darauf, sich einfach mal so richtig anzuschreiben!

Das Programm hat den Österreichischen Kabarettpreis 2019 bekommen!

Online-Videos unter: **https://www.youtube.com/watch?v=Ib_96Pz58LY** **RaDeschnig - Doppelklick - Teaser**
Mehr Information zum Stück unter: **www.radeschnig.net/ueberuns**
Pressefotos unter: **www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#631**

ÜBER RADESCHNIG

Die Kärntner Zwillingsschwestern Birgit und Nicole Radeschnig sind seit Jahren fester Bestandteil der österreichischen Kabarettszene.

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)